

Pressemitteilung

DKMS WBCD 2018 – Deutschland setzt ein Zeichen!

Tausende zeigen Solidarität mit Blutkrebspatienten weltweit

Berlin / Tübingen 29. Mai 2018 – „Setz ein Zeichen!“ – diesem Appell zum DKMS World Blood Cancer Day (WBCD) am 28. Mai 2018 folgten seit dem 23. Mai tausende Menschen quer durch Deutschland. Im Rahmendes jährlichen Aktionstages im Kampf gegen Blutkrebs zeigten sie Solidarität für Patienten: Allein 700 Menschen ließen sich in den sechs beteiligten deutschen Großstädten registrieren.

Eine Woche lang rollte ein DKMS-Sonderzug unter dem Motto „Jetzt bist Du am Zug – Setz ein Zeichen gegen Blutkrebs!“ quer durch Deutschland, um so die Relevanz des Themas herauszustellen und neue potenzielle Stammzellspender zur Registrierung zu motivieren. Sechs große deutsche Städte waren die Stationen: **München** (23. Mai), **Stuttgart** (24. Mai), **Köln** (25. Mai), **Leipzig** (26. Mai), **Hamburg** (27. Mai) und **Berlin** (28. Mai). An jedem Haltepunkt des Sonderzuges fand eine Registrierungsaktion statt. Den Aktionen ein Gesicht gab Patient **Max** (14) aus Erfurt, der an Blutkrebs leidet und dringend einen Stammzellspender sucht.

Zahlreiche Prominente unterstützten die Aktion und starteten einen Registrierungs-Appell. Darunter: Politiker **Cem Özdemir**, Berlins Gesundheitssenatorin **Dilek Kolat**, Kölns Oberbürgermeisterin **Henriette Reker**, Stuttgarts Bürgermeister **Werner Wölfe**, Höchner-Frontmann **Henning Krautmacher**, der zweifache olympische Medaillengewinner im Turnen **Marcel Nguyen**, die Schauspieler **Florian Wünsche**, **Astrid Funderich**, **Simon Licht**, **Thaddäus Meilinger**, **Rolf Becker**, **Clelia Sarto**, **Manou Lubowski**, **Alexa Maria Surholt**, **Anja Nejarri**, **Michael Trischan**, **Benjamin Strecker**, **Mike Zaka Sommerfeldt**, **Elisabeth von Koch** und **Charity Laufer**, Saxophonistin **Stephanie Lottermoser**, Vereinsrepräsentant des RB Leipzig **Perry Bräutigam**, Moderatorin **Nathalie Strauß** und die Basketballspieler **Georg Beyschlag** (FC Bayern Basketball) und **René Kindzeka** (Hamburg Towers). Dazu kamen zahlreiche Schärpenträgerinnen und -träger der **Miss Germany Corporation** sowie die **Avengers live**.

Mit dabei waren auch viele tatsächliche Stammzellspender wie **Tatjana Tröger**, **Daniel Riethmüller** und **Daniel Witthöft**, die eindrucksvoll davon berichteten, wie sie eine zweite Lebenschance schenken konnten. Höhepunkt war am 28. Mai die Einfahrt des DKMS-Sonderzuges im Hauptbahnhof Berlin, dem zwei ganz besondere Gäste entstiegen: Patientin **Marie** und ihre Lebensretterin **Ionna** aus Berlin, die sich tags zuvor erstmals kennen gelernt hatten. Auch für DKMS-Hauptgeschäftsführer **Henning Wrogemann** ein wichtiger Moment – denn für die gemeinnützige Organisation ist es ein großes Anliegen, so viele zweite Lebenschancen wie möglich vermitteln zu können. Er betonte eindringlich, dass die Registrierung als DKMS-Stammzellspender die

lebensrettende Hoffnung für Blutkrebspatienten aus aller Welt sein kann. Denn: Alle 35 Sekunden erkrankt weltweit ein Mensch an Blutkrebs, für viele ist eine Stammzellspende die einzige oder letzte Chance auf Leben. Jeden Tag ermöglicht die DKMS im Durchschnitt 20 Stammzellentnahmen. Trotzdem finden immer noch vier von zehn Patienten weltweit keinen passenden Stammzellspender.

Der Pianist und Komponist **David Ianni** hatte im Zuge seines Projektes MY URBAN PIANO das Stück „Friends“ für Blutkrebspatienten komponiert und ein Musikvideo produziert, in dem Kinder sein von Steinway & Sons gesponsertes Klavier rot anmalen. Zusammen mit seinem „Hoffnungsklavier“ reiste er mit dem DKMS-Sonderzug mit und spielte auf jedem Bahnhof ein kleines Konzert. David hat eine gute Freundin an Blutkrebs verloren. Seitdem ist es ihm ein großes Anliegen, im Kampf gegen Blutkrebs zu helfen. Mit großem Erfolg: 700 Menschen ließen sich im Rahmen der Aktionen in die DKMS aufnehmen und stehen nach ihrer Registrierung dem weltweiten Suchlauf für Patienten zur Verfügung.

Der WBCD ist ein globaler Aufmerksamkeitstag, der dem Kampf gegen Blutkrebs gewidmet ist und den die DKMS 2014 ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, die größtmögliche Aufmerksamkeit auf das Thema Blutkrebs zu lenken, damit sich die Zahl der Stammzellspender erhöht und so noch mehr zweite Lebenschancen ermöglicht werden können – dabei zählt jeder Einzelne, der sich registrieren lässt. 2018 weist die DKMS insbesondere darauf hin, dass es lebenswichtig ist, sowohl die Größe der Datei auszubauen als auch die Vielfalt unter den Registrierten zu erhöhen. Entscheidend für eine erfolgreiche Transplantation ist die Übereinstimmung der Gewebemerkmale zwischen Patient und Spender. Diese Gewebemerkmale unterscheiden sich stark je nach regionaler und ethnischer Herkunft. Genetische Vielfalt unter den Registrierten ist deshalb essenziell.

Daher startet die DKMS jedes Jahr zum WBCD besondere Aktionen, um die Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken – wie aktuell den DKMS-Sonderzug. Hauptsponsor des DKMS-Sonderzuges war die in München ansässige **RailAdventure GmbH** – ein auf Testfahrten und Überführungen von neuen Schienenfahrzeugen spezialisiertes Unternehmen. Denn für Geschäftsführer **Alex Dworaczek** und seine engagierten Mitarbeiter ist es ein großes Anliegen und wichtiger Teil der Firmenphilosophie, sich für andere Menschen einzusetzen. Maßgeblich beteiligt an der Planung und Organisation war **Thomas Koenen** in München, durch den mit **beCAUSE-wir.tun.was.** die Idee des DKMS-Sonderzuges erst ins Rollen kam.

Bitte helfen auch Sie und rufen unter www.dkms.de/de/spender-werden zur Registrierung auf.

*Die DKMS dankt an dieser Stelle allen engagierten Partnern für deren Unterstützung der Aktionen zum DKMS-Sonderzug: **beCAUSE-wir.tun.was.**, **Dellner GmbH**, **EST Eisenbahn-Systemtechnik GmbH**, **Hotels der Marriott-Gruppe**, **RailAdventure**, **Steinway & Sons**, **Systemtech Schneider AG***

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 27 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben sie mehr als acht Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

DKMS gemeinnützige GmbH
Kommunikation
Tel. 0221-940 582 3301
presse@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de